



An
Den Parlamentsvorsteher
Dem Protokollanten
Die Fraktionsvorsitzenden
Die Pressevertretung

Antragssteller

Tanja Kaspar
Schöne Aussicht 7
61273 Wehrheim

Tel.: 958288
www.fdp-wehrheim.de

Wehrheim, 25. März 2022

3) **Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur personellen Ausstattung der
„Jugendarbeit/Jugendpflege“**

Die Gemeindevertretung Wehrheim beschließt den Gemeindevorstand zu beauftragen die personelle Ausstattung der kommunalen Jugendpflege auf 1,5 Kräfte –geschlechtsgemischt- aufzustocken und schnellstmöglich zu besetzen. Dazu ist der Sozial-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss einzubeziehen.

*Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt
→ der rechts kommissarische Ausarbeiter*

Begründung:

*„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“
(Sokrates 470-399 v.Chr.)*

Offensichtlich hat sich die Jugend nicht verändert. Aber die Arbeit der gemeindlichen Jugendpflege hat sich stets neuen Situationen anzupassen. Bereits 2015 haben allein die Ferienspiele 22% der Gesamtarbeit ausgemacht. Unter pandemischen Bedingungen Ferienspiele vorzubereiten, hat einen enormen Mehraufwand zur Folge, der dringend berücksichtigt werden muss.

Der gemeindliche Jugendpfleger ist vier Wochen im Jahr an/in den Sommerferien gebunden, dann kommen außerhalb der Pandemie eine Woche Skifreizeit dazu, sechs Wochen Urlaub, Vor- & Nachbereitungen der Ferienprogramme, Freizeitausgleich der Wochenendaktionen und eventuelle Krankheitsausfälle. Das sind über 4 Monate Abwesenheit! Überstundenabbau oder Raum für Neues...?

„Für die Ermittlung des personellen Mindestbedarfs der Tageseinrichtungen ist nach dem Hess. Kinderjugendhilfegesetz 2020 ein pauschaler Anteil für Ausfallzeiten (Krankheit, Urlaub, Fortbildung etc.) ... ab dem Haushaltsjahr 2022 hinzuzurechnen.

...

Die Stellen (für die Tageseinrichtungen (Anm. des Antragstellers)) wurden in den Stellenplan aufgenommen aber noch nicht als Personalkosten veranschlagt. Grund hierfür ist der Fachkräftemangel für den Bereich der Erzieherinnen und Erzieher.“
(Haushaltsentwurf 2022, Seite 412)

Auch die gemeindliche Jugendpflege sollte hier berücksichtigt werden. Wir schlagen vor, die personellen Auswirkungen des neuen hessischen Kinder**jugend**hilfegesetzes bereits jetzt auf die Jugendpflege auszuweiten, die halbe Stelle auszuschreiben und im laufenden Haushaltsjahr zu besetzen. Für das kommende Haushaltsjahr sind die Änderungen im Stellenplan zu berücksichtigen. So nutzen wir den aufgestellten Personalbedarf weiterhin im sozialen Bereich.

Bei einigen Aktivitäten sind zwei Betreuer allein wegen des Betreuungsschlüssels erforderlich. Mehr als die Hälfte unserer in der Gemeinde lebenden Kinder und Jugendliche sind weiblich. Um also den Veränderungen in der Jugendarbeit gerecht zu werden, um weibliche und männliche Kinder und Jugendliche gleichermaßen zu betreuen und um den wachsenden Anforderungen an Verwaltungsaufwand nachzukommen, stellen wir o.g. Antrag.

Wir bitten um ihre Zustimmung.
Vielen Dank.



Tanja Kaspar
FDP-Fraktion